



01.02.2016/SG 3.1m

**Protokoll zur 13. Sitzung des Senats am 13.01.2016
öffentlicher Teil**

Vorsitzender: Rektor
Beginn: 13:05 Uhr
Ende: 13:50 Uhr
Ort: Festsaal, Rektorat

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- I.0 Begrüßung neu gewählte Dekane
- I.1 Beschlüsse zur Tagesordnung und zum Protokoll der 12. Sitzung am 09.12.2015 (öffentlicher Teil)
- I.2 Bericht des Rektorats
- I.3 Aktuelle Viertelstunde
- I.4 Lehrbericht der Universität für das Studienjahr 2013/2014
- I.5 Studienjahresablaufplan 2017/2018
- I.6 Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die am 08.01.2016 vom Konvent der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultäten und zentralen Einrichtungen gewählte neue Gleichstellungsbeauftragte der TU Dresden Frau Dr. Jutta Luise Eckhardt. Frau Dr. Eckhardt stellt sich und insbesondere ihren beruflichen Werdegang kurz vor.

I.0 Begrüßung neu gewählte Dekan

Der Vorsitzende begrüßt die neu gewählte Dekanin Frau Prof. Schmidt (Fakultät Architektur) und die neu gewählten Dekane Herrn Prof. Gumhold (Fakultät Informatik), Herrn Prof. Tetzlaff (Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik), Herrn Prof. Hagen (Philosophische Fakultät), Herrn Prof. Funke (Fakultät Erziehungswissenschaften), Herrn Prof. Herle (Fakultät Bauingenieurwesen) und Herrn Prof. Schefczyk (Fakultät Wirtschaftswissenschaften). Die Fakultät Umweltwissenschaften und die Fakultät Verkehrswissenschaften haben die Wahl eines Dekans bzw. einer Dekanin noch nicht durchgeführt. Der Vorsitzende erklärt, dass er sich auf die künftige Zusammenarbeit freut.

I.1 Beschlüsse zur Tagesordnung und zum Protokoll der 12. Sitzung am 09.12.2015 (öffentlicher Teil)

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen. Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll zugrunde liegenden Form beschlossen.

Zum Protokoll der 12. Sitzung am 09.12.2015 (öffentlicher Teil) bittet Frau Dr. Janz um folgende Korrektur. Der 2. Absatz unter TOP I.4, (1) soll wie folgt neu gefasst werden: „Frau Dr. Janz erklärt ergänzend, dass der Personalrat eine Stellungnahme zum Entwurf des Rahmenkodex über den Umgang mit befristeter Beschäftigung und die Förderung von Karriereperspektiven an den Hochschulen im Freistaat Sachsen abgegeben hat. Außerdem weist Frau Dr. Janz darauf hin, dass noch in diesem Jahr die 2. und 3. Lesung des neuen WissZeitVG im Bundestag stattfinden sollen.“ Hiergegen gibt es keine Einwände. Darüber hinaus gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Das Protokoll der 12. Sitzung wird mit der genannten Korrektur als korrekte Widergabe der Sitzung beschlossen.

I.2 Bericht des Rektorats

1. Der Vorsitzende informiert über die erste Sitzung des ZUK-Evaluierungsausschusses in der vergangenen Woche. Im Rahmen dieser Sitzung wurde die Zusammensetzung der Gutachter-Teams beschlossen. Der Vorsitzende wird mit den einzelnen Persönlichkeiten zeitnah Kontakt aufnehmen.
Außerdem wurden zwei verschiedene Fragebögen für die Studierenden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Dresden erarbeitet, die an die jeweilige Zielgruppe versandt werden sollen. Der Inhalt der Fragebögen wurde mit dem Datenschutzbeauftragten der TU Dresden abgestimmt.
Ziel ist es, dass das abschließende Gutachten des Evaluierungsausschusses bis Juni 2016 vorliegt.
Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um Teilnahme an der Umfrage und um Information darüber in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen.
Außerdem weist der Vorsitzende darauf hin, dass davon auszugehen ist, dass sich die Gutachter an einzelne Mitglieder der Universität mit Fragen etc. wenden werden.
2. Des Weiteren berichtet der Vorsitzende über ein Schreiben vom SMWK, in welchem die Zuweisung der nichtgebundenen Haushaltsmittel des Initiativbudgets auf die Hochschulen und Universitäten mitgeteilt wurde. Die Themen werden die Internationalisierung und der Ausbau der Wissenschaftsregion Dresden sein. Die zur Verfügung stehenden je 1,5 Mio. Euro werden nach einem nicht bekannten Schlüssel durch das Ministerium auf die Hochschulen und Universitäten verteilt.
3. Außerdem erklärt der Vorsitzende, dass mit Spannung der Bericht der Imboden-Kommission zur Evaluation der Exzellenzinitiative für den 28.01.2016 erwartet wird.
4. Der Prorektor für Universitätsplanung informiert darüber, dass im Professorinnen-Programm (bis 2020) der 3. Antrag im Umfang von 613.000 EUR bewilligt wurde. Für Fragen kann man sich an die Stabsstelle Diversity Management wenden.
5. Außerdem berichtet der Prorektor für Universitätsplanung darüber, dass es gelungen ist, die vom SMWK zur Verfügung gestellten Sondermittel für Inklusion im letzten Jahr zu verbrauchen. Mit Stand vom 04.01.2016 wurden 716.609 Euro für 67 Einzelmaßnahmen realisiert. Auf dieses Ergebnis kann die TU Dresden stolz sein.

Der Prorektor für Universitätsplanung spricht den daran Beteiligten seinen großen Dank aus.

6. Der Prorektor für Bildung und Internationales informiert zum Stand SLM darüber, dass das am 03.12.2015 in Betrieb genommene Bewerberportal (BUZ) bisher problemlos läuft.
7. Des Weiteren berichtet der Prorektor für Bildung und Internationales darüber, dass die Kommission QSL erstmals die Zertifizierung eines Studiengangs versagt hat. Dies hat jedoch keine Konsequenzen für das Studienangebot. Der Studiengang befindet sich derzeit in Überarbeitung.
8. Zur Sprachausbildung Deutsch an der TU Dresden erklärt der Prorektor für Bildung und Internationales, dass das Angebot der TU Dresden in Zusammenarbeit mit TUDIAS zur besseren Übersichtlichkeit und Nachhaltigkeit neu strukturiert wird. Im Ergebnis soll auch Deutsch als Zweitsprache in der Lehramtsausbildung ab dem Wintersemester 2016/17 mit einer Kapazität von 20 bis 30 Studierenden wieder angeboten werden.
9. Zum Thema Flüchtlinge berichtet der Prorektor für Bildung und Internationales, dass die Universitätsleitung eine Verfahrensvereinfachung bzgl. der Bereitstellung von Räumen der Universität für ehrenamtliche Initiativen aus der TU Dresden für diesbezügliche Zwecke beschlossen hat. Allerdings ist die Nutzung von Räumen für Lehrveranstaltungen vorrangig und ein Antrag ist vom jeweiligen Leiter der Initiative zu stellen. In diesem Zusammenhang weist der Prorektor für Bildung und Internationales darauf hin, dass ein Maßnahmenkatalog für die Integration von Flüchtlingen an der TU Dresden erstellt wurde. Außerdem erklärt der Prorektor für Bildung und Internationales, dass Maßnahmen, die aus Anlass der Flüchtlingsintegration ergriffen werden, allen ausländischen Studierenden der TU Dresden ebenfalls zur Verfügung stehen.
10. Der Prorektor für Forschung informiert darüber, dass von der Staatsministerin für Kultur und Medien die Förderung für eine Juniorprofessur „Geschichte der Deutschen im östlichen Europa“ an der Philosophischen Fakultät bewilligt wurde.
11. Außerdem berichtet der Prorektor für Forschung über 3 neue ERC Consolidator Grants, die in Verhandlung sind. Dies sind im Konkreten Herr Prof. Andreas Thom (Professur für Geometrie), Herr Prof. Manuel Bodirsky (Professur für Algebra und Diskrete Strukturen) und Herr Prof. Triantafyllos Chavakis (Medizinische Fakultät). Alle drei hatten bereits einen ERC Starting-Grant inne.
12. Der Prorektor für Forschung berichtet weiterhin über das erfolgreiche EU-Projekt INTERREG. Hierbei handelt es sich um ein grenzüberschreitendes Kooperationsprogramm zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014 bis 2020, welches mit ca. 1,3 Mio. Euro gefördert wird. Die Leitung des Projektes wird vom IHI Zittau wahrgenommen.
13. Des Weiteren informiert der Prorektor für Forschung darüber, dass 8 Skizzen für ESF-Nachwuchsforscherguppen fristgerecht eingereicht wurden und nunmehr die Entscheidung abgewartet werden muss.

In diesem Zusammenhang kündigt der Prorektor für Forschung ein Programm für

ESF-Promotionen an, dessen Ausschreibung zeitnah erfolgen wird.

14. Der Prorektor für Forschung weist außerdem auf folgende Veranstaltungen des EPC hin: 20.01.2016 Horizon 2020 & Gender Equality; 21.01.2016 Horizon 2020 Einstieg für Newcomer und 22.01.2016 Horizon 2020 Do's and Don'ts in der Antragstellung. Weiterhin führt der Prorektor für Forschung aus, dass das EPC regelmäßig Veranstaltungen durchführt und bittet um Weitergabe dieser Information.
15. Der Prorektor für Forschung berichtet über einen Brief der DFG vom 22.12.2015, in welchem die DFG auf Fördermaßnahmen für Flüchtlinge hinweist. Insbesondere informiert die DFG darüber, dass Zusatzanträge zur Einbindung von Flüchtlingen in laufende DFG-Projekte möglich sind.
16. Außerdem informiert der Prorektor für Forschung über ein Schreiben der DFG zu Neuregelungen in der Förderlinie SFB vom 16.11.2015. Die DFG teilt darin mit, dass die Spielräume bei der Ausgestaltung von Kooperationen bei der Beantragung von SFB's wesentlich erweitert wurden.

I.3 Aktuelle Viertelstunde

1. Zur Nachfrage von Frau Dr. Bilow, warum die für den 27.01.2016 geplante Sitzung der Senatskommission Gleichstellung und Diversity Management entfällt, erklärt der Prorektor für Universitätsplanung, dass sich die Kommission in ihrer letzten Sitzung dafür entschieden hat, dass eine Sitzung pro Semester immer und die zweite nur nach Bedarf stattfindet.
2. Frau Dr. Janz berichtet darüber, dass aufgrund der bevorstehenden Neuerungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes ein erhöhter Beratungsbedarf bei den Beschäftigten besteht. Der Personalrat bittet daher um frühzeitige Einbindung in die konzeptionelle Umsetzung der Neuerungen an der TU Dresden. Der Vorsitzende sichert dies zu.
3. Der Vorsitzende informiert darüber, dass die fehlenden Gelder für die Umsetzung des Projektes „Kinderspielplatz auf dem Campus“ durch eine von der Gesellschaft von Freunden und Förderern (GFF) gestartete Spendenaktion nunmehr vorhanden sind. Besonders hebt der Vorsitzende eine Spende i. H. v. 4000 Euro von einem ehemaligen Studierenden der TU Dresden hervor. Der Baubeginn für den Spielplatz soll im Frühjahr 2016 erfolgen. Außerdem dankt der Vorsitzende den Beteiligten aus der Fakultät Architektur für das Konzept / die Ideen für den Spielplatz.

I.4 Lehrbericht der Universität für das Studienjahr 2013/2014

Der Prorektor für Bildung und Internationales erläutert die Vorlage.

Der Senat nimmt den Lehrbericht der Universität für das Studienjahr 2013/14 und seine Veröffentlichung zustimmend (einstimmig mit 20xJa/0xNein/0xEnth.) zur Kenntnis.

Die amtierende Kanzlerin weist ergänzend auf den mit 10.000 Euro dotierten Lehrpreis der GFF hin und bittet die Anwesenden darum, entsprechende Vorschläge für die Antragstellung im Sommer 2016 zu sammeln.

I.5 Studienjahresablaufplan 2017/2018

Der Prorektor für Bildung und Internationales erläutert die Vorlage.

Bei diesem Tagesordnungspunkt sind 19 stimmberechtigte Mitglieder des Senats anwesend.

Der Senat beschließt (einstimmig mit 19xJa/0xNein/0xEnth.) den vorgeschlagenen Ablaufplan für das Studienjahr 2017/2018 sowie den Termin 6. Juni 2018 für den Dies academicus.

I.6 Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes gibt es keine Wortmeldungen.



Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland
Hans Müller-Steinhagen



Protokoll: Heike Marhenke